



Joersfelder Segel-Club e.V.
1907 - 2007
100 Jahre Tradition und Moderne

Geleitwort des Vorsitzenden

Die Chronik eines Vereins zu erstellen, der auf 100 Jahre Geschichte zurückblickt, ist ein spannendes Unterfangen. Beim Durchforsten der glücklicherweise erhaltenen historischen Dokumente und clubeigenen und privaten Fotoalben erfährt man viel über das Leben, das sportliche Miteinander und auch die Schwierigkeiten in unserem Verein im Laufe der wechselvollen Geschichte. Tatsachen, Anekdoten und Legenden ergänzen sich zum Gesamtbild eines all die Jahre hindurch aktiven Sportvereins.

Unsere Vorfahren hatten kurz nach der Gründung des Clubs den weisen Entschluss getroffen, ein eigenes Grundstück mit einem Clubhaus zu kaufen und später das Grundstück durch Zukäufe noch vergrößert. Sehr wenige Segelvereine können auf solch soliden Grundlagen aufbauen. Die Arbeit eigener Hände und auch großzügige Gaben ermöglichten es neben vielem ehrenamtlichem Engagement das zu erschaffen, was die heutige Generation der Joersfelder stolz ihren JSC nennt. Es wird deutlich, dass es zu jeder Zeit bedeutende Personen im JSC gab, die sowohl für den Club als auch für den gesamten Berliner und deutschen Segelsport Beachtliches geleistet haben.

Von Beginn an wurden Regattasegeln und Fahrtensegeln mit großem Ehrgeiz und oft herausragendem Erfolg betrieben. Der JSC setzte dabei schon früh Schwerpunkte in der Förderung der Jugend. Das zeigt nicht nur bereits die Satzung von 1929 mit eigener Jugendordnung, sondern zieht sich wie ein roter Faden durch die Geschichte des Clubs. Die Auszeichnung mit dem „Grünen Band für herausragende Talentförderung“ im Jahr 2000 und die Erfolge unserer jungen Segler verdeutlichen, dass dies Grundlage für den Fortbestand eines Sportvereins sein muss.

Die schönen Jahre, die jeder von uns im JSC verbracht hat, sind Vermächtnis, für das Wohl der kommenden Generationen einzustehen. Tradition heißt nicht, die Asche zu bewundern, sondern die Flamme weiterzugeben. Joersfelder verstanden es stets, Tradition zu bewahren und offen für das Moderne zu sein. Den Herausforderungen der Zukunft können wir uns so gemeinsam und zuversichtlich stellen.

Bernd-Leopold Käther
1. Vorsitzender



Grußwort des Deutschen Seglerverbandes

Liebe Mitglieder des Joersfelder Segel-Clubs,

mit großer Freude gratuliere ich Ihnen zum einhundertjährigen Bestehen ihres Vereins. Herzlichen Glückwunsch zu diesem beeindruckenden Jubiläum! Sie und Ihre Vorgänger haben die Geschichte des deutschen Segelsports seit Beginn des 20. Jahrhunderts aktiv mitgestaltet und geprägt.

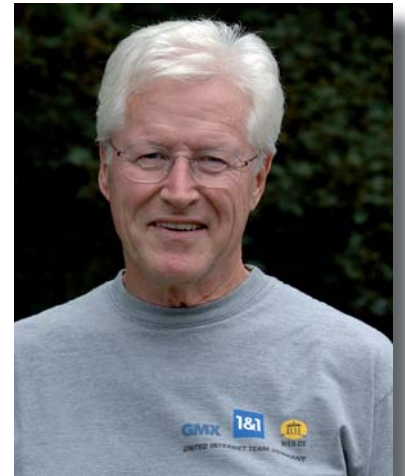
Der Joersfelder Segel-Club ist weit über die Berliner Stadtgrenzen hinaus bekannt für sein erfolgreiches Engagement im Regatta- und Fahrtensegeln. In den vergangenen Jahrzehnten hat der an der Havel beheimatete Verein zusätzlich den Ruf einer echten Talentschmiede erworben. Rund dreißig Prozent der Mitglieder sind Jugendliche und Junioren, die in zahlreichen Trainingsgruppen auf vereinseigenen Booten hervorragend ausgebildet werden. Entsprechend große Erfolge werden regelmäßig bei nationalen und internationalen Meisterschaften erzielt. Zurzeit startet sogar ein Mitglied des Joersfelder Segel-Clubs als Crewmitglied des „United Team Internet Germany“ beim 32. America's Cup vor Valencia/Spanien.

Aber nicht nur die jungen Leute, sondern auch die Erwachsenen des Joersfelder Segel-Clubs bringen starke Leistungen als Regatta- und Fahrtensegler und zeigen ihr seglerisches Können auf deutschen und internationalen Gewässern. Als Veranstalter von hochrangigen Regatten hat sich der Verein ebenfalls einen Namen gemacht – zum Beispiel als Mitausrichter der Warnemünder Woche. Darüber hinaus haben sich die Mitglieder mit viel ehrenamtlicher Arbeit eine schöne Clubanlage auf einem vereinseigenen Gelände im Norden Berlins geschaffen.

Der Joersfelder Segel-Club hat es verstanden, Tradition und Moderne des Segelsports unter einem Dach zu vereinen. Und dies seit 100 Jahren. Hut ab vor dieser Leistung! Solche aktiven Vereine braucht der deutsche Segelsport, um weiter erfolgreich seinen Kurs zu steuern. Dafür bedanke ich mich im Namen aller Segler.

Mast- und Schotbruch für das nächste Jahrhundert!

Ihr
Rolf Bähr (Präsident)



Grußwort des Berliner Seglerverbandes

Mit großer Freude gratuliere ich den Mitgliedern des Joersfelder-Segel-Club zu ihrem 100-jährigen Bestehen. Herzlichen Glückwunsch aller Berliner Segler zu diesem beeindruckenden Jubiläum!

Der Joersfelder Segel-Club zählt zu den traditionsreichen und ältesten Vereinen in Berlin, die ihren Ursprung in Tegel haben. Ihre Mitglieder haben sich über viele Generationen und unter teilweise widrigen Umständen für den Segelsport in Berlin und über Berlins Grenzen hinaus engagiert und damit ein Stück Segelgeschichte geschrieben.

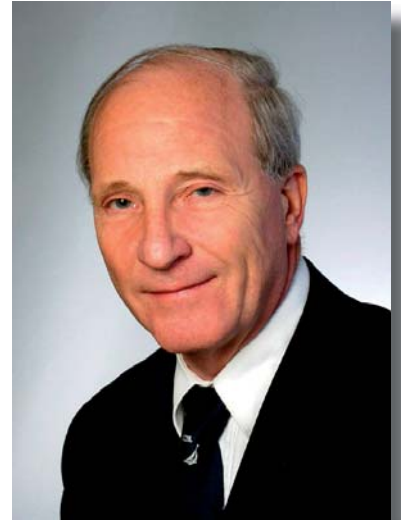
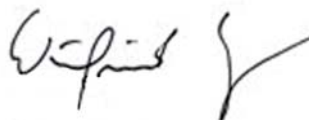
Seit Beginn ist der Joersfelder Segel-Club im Regatta- und Fahrtensegelsport sehr aktiv. Diese Kontinuität ist besonders bemerkenswert, da in ihrer 100-jährigen Geschichte die gesellschaftlichen Verhältnisse sich stetig veränderten. Dennoch gelang es den Mitgliedern des Joersfelder Segel-Clubs in den vergangenen Jahrzehnten ein blühendes Clubleben aufzubauen. Dank ihres großartigen Engagements ist der Verein heute in der Bundesrepublik und darüber hinaus bekannt und beliebt.

Wie so viele Vereine, die sich in der damaligen Zeit gründeten, war das erste Domizil ein Restaurant. Schon bald wurde der Wunsch wahr, ein eignes Grundstück und einen eignen Hafen für den noch jungen Club zu beschaffen. Fleißiger Händearbeit ließen ein Clubhaus, einen Bootsschuppen, und wie es aussieht, auch ganz nebenbei sechs Klassenboote entstehen, die für die weitere sportliche Entwicklung benötigt wurden.

Der JSC als Berliner Segelverein bildet mit seinen Mitgliedern eine Gemeinschaft, die sich als Schwerpunkt ihrer sportlichen Aktivitäten dem Fahrtensegeln, der Jugendausbildung und dem Regattasegeln verschrieben hat. Diese Aktivitäten werden in Jahrzehnten durch Erfolge auf den Regattabahnen national und international, durch fleißige Arbeit, wie der Erweiterungsbau des Clubhauses und die Ausübung von Ehrenämtern auf Berliner und nationaler Ebene zeigen, begründet.

Für die Zukunft wünsche ich den Mitgliedern des Joersfelder Segel-Clubs ein weiterhin so glückliches Händchen und hoffe, dass sie den Segelsport noch viele Jahre lebendig mitgestalten.

Mast- und Schotbruch
Ihr Winfried Wolf



Grußwort des Landessportbundes

Es ist immer etwas Besonderes für einen Verein, wenn ein so großes Jubiläum gefeiert werden kann, und 100 Jahre sind nun wirklich ein Grund zum Feiern. Ich möchte dem Joersfelder Segel-Club e. V. – gegründet 1907 – meine allerherzlichsten Glückwünsche zu diesem Jubiläum aussprechen.

Feiert ein Sportverein seinen 100. Geburtstag, so beweist das zu allererst seine Vitalität und seine Fähigkeit, alle Höhen und Tiefen der Vergangenheit, die Generationswechsel in seiner Mitgliedschaft und die unzähligen Veränderungen im Sportgeschehen aktiv zu überdauern. Mit Stolz kann der JSC auf seine 100-jährige Geschichte zurückblicken, in der sich stets Tradition und Moderne mit dem Ziel und Zweck der Förderung des Segelsports ergänzten.

Sportvereine wie der Ihre bieten ein Umfeld mit Sport und Sozialkontakten in einer besonderen Art und Weise. Ich wünsche mir, dass dies so bleibt, und dass der Verein auch in Zukunft seinen Mitgliedern ein zweites Zuhause bieten kann.

Mein persönlicher Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern, Übungsleitern, Helfern und Betreuern. Ohne sie ist ein Vereinsleben über einen so großen Zeitraum nicht möglich. Ich bin sicher, der Joersfelder Segel-Club wird auch künftig seinen Beitrag leisten für das Ansehen der Sportstadt Berlin.

Ihnen allen wünsche ich auf diesem Wege ein schönes und unvergessenes Fest, dem Verein weiterhin sportliche Erfolge und seinen Mitgliedern für die Zukunft alles erdenklich Gute und weiterhin viel Freude am Segelsport.



Peter Hanisch
(Präsident)



Grußwort der Bezirksbürgermeisterin

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Segelfreunde, liebe Gäste,

auf 100 Jahre Vereinsgeschichte kann der Joersfelder Segel-Club nun zurückblicken.

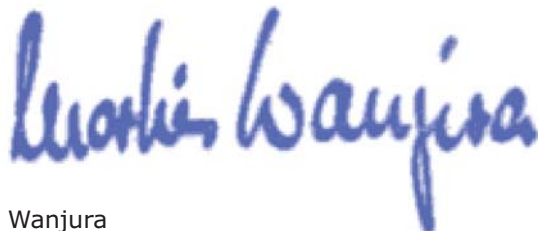
In Ihrer nunmehr 100-jährigen Zeit des Bestehens haben Sie es trotz widriger Umstände geschafft, sich zu einem tatkräftigen Sportclub zu entwickeln und zahlreiche Meisterschaftstitel vorzuweisen.

Der Sport hat heute einen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft und Sportvereine wie Ihrer haben einen maßgeblichen Anteil daran. Der Joersfelder Segel-Club bietet seinen Mitgliedern, egal ob jung oder alt, Gelegenheit, Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit zu erfahren. Das Mitfiebern bei Wettkämpfen überbrückt die Altersunterschiede innerhalb der Gemeinschaft.

Ich möchte mich bei allen Verantwortlichen und Mitgliedern bedanken, die den Segelclub zu einem beständigen Element des öffentlichen Lebens gemacht haben, denn uns Reinickendorfern liegt der Wassersport am Herzen und im Blut.

Ich wünsche dem Joersfelder Segel-Club für die Zukunft viel Erfolg sowie allen Mitgliedern, Freunden und Gästen viel Freude bei den Jubiläumsfeierlichkeiten, ein weiterhin so lebendiges Vereinsleben sowie auch in den kommenden Jahren den verdienten sportlichen Erfolg.

Herzlichst
Ihre



Marlies Wanjura
Bezirksbürgermeisterin



Grußwort des Bezirksstadtrates für Sport

Liebe Segelfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,
100 Jahre Joersfelder Segel-Club - auf diesen Geburtstag kann der Verein über alle Maßen stolz sein und ich möchte ihm zu diesem Jubiläum alle guten Wünsche und meine Anerkennung für diese langjährige Beständigkeit aussprechen.

Am 14. Juli 1907 haben die 10 Gründungsmitglieder einen sehr soliden Grundstein gelegt, denn nur so lässt es sich erklären, dass der Joersfelder Segel-Club in diesem Jahr ein so beachtliches Jubiläum feiert. Sein Heimathafen liegt von Anbeginn in Konradshöhe und von dort aus hat sich der Verein als eines der „Flaggschiffe“ des Reini-ckendorfer Segelsports ein Jahrhundert lang durch Höhen und Tiefen, Stürme und Wellen manövriert und auf seinem Weg viele Erfolge und Preise errungen.

Bei dieser ereignisreichen Fahrt nicht nur auf den heimischen Gewässern, sondern auch auf den Weltmeeren standen stets seine Mitglieder im Mittelpunkt, die durch ihr beispielhaftes Engagement den Segel-Club in all den Jahren weit über die Bezirks- und Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht haben.

Trotz seines stattlichen Alters ist der Verein alles andere als „betagt“, denn der Verein hat sich die Jugendarbeit ganz groß auf die Segel geschrieben. Die Erfolge sprechen für sich: Die hervorragende Nachwuchsförderung wurde mit der Verleihung des „Grünen Bandes“ belohnt und die Kinder und Jugendlichen machen rund 30 % der über 200 Mitglieder aus. Dank dieses enormen Einsatzes sind die Voraussetzungen für ein weiterhin beständiges Vereinsleben und einen guten Zusammenhalt geschaffen und ich wünsche Ihnen allen für die Zukunft alles Gute und weiterhin eine gute Fahrt!

Ihr



Frank Balzer



